



# **Badisch-Pfälzischer Modellflugsportverein Mannheim e.V.**

## **Ausschreibung**

### **zum F3P-Einsteiger-Wettbewerb**

### **"13. Rhein-Neckar-Pokal 2026"**

**[www.rhein-neckar-pokal.de](http://www.rhein-neckar-pokal.de)**

Der Badisch-Pfälzische Modellflugsportverein Mannheim e.V. (BPMV) ist der Modellflugsportverein Mannheims. Der Verein widmet sich ausschließlich dem Elektroflug mit Motor- und Segelflugmodellen, sowie Modellhubschraubern. Unser großzügiges Fluggelände in Mannheim-Strassenheim bietet beste Startmöglichkeiten von Mai bis Oktober. In der Wintersaison fliegen wir mit Leichtmodellen bis 300 Gramm in der Halle. Saisonhöhepunkt ist der Mannheimer Saalflugtag, zu dessen Flugschau wir alljährlich im November die besten Hallenpiloten der Region begrüßen. 2005, 2007, 2014 und 2016 war der BPMV der Ausrichter der deutschen Meisterschaft im Hallenkunstflug.

Verantwortlich: Thomas Jäger, Vorsitzender

Berngar von Landenberg, stellv. Vorsitzender

Christoph Knödler, Kassenwart (Tel.: 0621-8190738)

[www.bpmv-mannheim.de](http://www.bpmv-mannheim.de)



## 1. Allgemeines

Indoor-Kunstflug (FAI-Klassifizierung: F3P) ist eine der jüngsten Wettbewerbsklassen im Modellflugsport und hat seit der ersten Deutschen Meisterschaft im Jahre 2001 nicht nur an Popularität, sondern auch an internationaler Verbreitung gewonnen. Mit der rasanten Entwicklung der Technik wurden die Modelle leichter und leistungsfähiger und erforderten eine stetige Anpassung des Schwierigkeitsgrads der Flugprogramme. Im Rahmen der Deutschen Meisterschaft des DMFV und der des DAeC wird neben Programmen für Spitenpiloten auch ein Programm für fortgeschrittene Kunstflugpiloten angeboten. Einsteigerprogramme sind im Rahmen der DM meist nicht vorgesehen. Daher hat sich der BPMV-Mannheim dazu entschlossen für interessierte Piloten im Rahmen des "Rhein-Neckar-Pokal" die Möglichkeit zu bieten auch in einfacheren Programmen Wettbewerbserfahrung zu sammeln. Das Programm F3P-B ist ein anspruchsvolles Wendefigurenprogramm mit 11 Kunstflugfiguren, welche in einer vorgegebenen Reihenfolge geflogen werden. Start und Landung sind nicht vorgegeben und werden nicht bewertet. Das Programm F3P-Rookie ist ein Zentralfigurenprogramm mit 6 Kunstflugfiguren und einer Wendefigur. Die Start- und Landesequenz ist vorgegeben und wird mit 0 oder 10 Punkten bewertet.

### 1.1. Termin und Ort

Veranstalter und Ausrichter ist der BPMV-Mannheim e.V.

Der "Rhein-Neckar-Pokal" findet am Samstag den **11.04.2026** statt.

Austragungsort ist die

**Bertha-Hirsch-Halle, Elisabeth-Altmann-Gottheiner-Straße 26, 68309 Mannheim.**

## 2. Teilnahmebedingungen / Anmeldung

- 2.1. Teilnahmeberechtigt ist grundsätzlich jeder Modellsportler, der über eine ausreichende Modellflug-Haftpflichtversicherung verfügt. Der Versicherungsnachweis ist vor Beginn des Wettbewerbs vorzulegen. Da die maximale Teilnehmerzahl in den jeweiligen Klassen beschränkt ist, erfolgt bei Bedarf eine Selektion nach Eingang der Anmeldung. Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem Wettbewerb, oder wenn alle Startplätze vergeben sind.
- 2.2. Die Startgebühr beträgt für alle Teilnehmer des Wettbewerbs €15.-  
Die Startgebühr enthält Getränke und Snacks am Wettbewerbstag.  
Helfer und Begleitpersonen zahlen €5.- für die Verpflegung.
- 2.3. Es ist nur die Teilnahme in einer Klasse zulässig (F3P-Rookie oder F3P-B).  
Teilnahme am F3P-Freestyle ist einzeln oder mit F3P-Rookie oder F3P-B möglich.



- 2.4. In allen Klassen sind nur Modelle mit Elektroantrieb und maximal 300g Abfluggewicht erlaubt. Das Verletzungsrisiko durch abstehende Teile, wie z.B. Fahrwerksdrähte, Motorwellen, etc., muss durch geeignete Maßnahmen reduziert sein. Der Start und die Landung haben auf einem Fahrwerk zu erfolgen.
- 2.5 In der Klasse F3P-Rookie sind nur Modelle mit einem Mindestgewicht von 100g ohne Koaxialantrieb zugelassen. Modelle dürfen aufgelastet werden.
- 2.6. Jeder Teilnehmer darf beliebig viele Modelle während des Wettbewerbs einsetzen.
- 2.7. Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter Verwendung des dafür vorgesehenen Formulars. Die Anmeldung wird mit bezahlen der Anmeldegebühr gültig. Die Anmeldegebühr kann vorab überwiesen werden oder am Wettbewerbstag vor Beginn der Wertungsflüge in Bar entrichtet werden.
- 2.8. Die Einnahme von Alkohol, Drogen und Dopingmitteln (gemäß Verbotsliste der World Anti-Doping-Agency in der jeweils gültigen Fassung) ist den Teilnehmern während des Wettbewerbs verboten.
- 2.9. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Ausschreibung in allen Punkten an.

### **3. Wettbewerbsablauf**

Der Wettbewerb beginnt am Samstag um 09:30 Uhr mit der Registrierung bzw. Senderabgabe und einem Briefing. Es folgt das Training mit Zeitüberwachung (maximal 4 Minuten).

Nach der offiziellen Begrüßung erfolgt eine Pilotenbesprechung, bei der auch der Vertreter der Teilnehmer in der Jury festgelegt wird.

Beginn der Wertungsflüge ca. 12:00 Uhr. Die zwei Piloten mit den höchsten (letzten) Startnummern werden jeweils vor Beginn des ersten Durchgangs ihr Programm vorfliegen. Diese Flüge werden von den Punktwertern zu deren Vorbereitung bewertet. Für die Wettbewerbsbewertung zählt für diese beiden Piloten jedoch ihr Flug am Ende des ersten Durchgangs.

- 3.1. Der Wettbewerb beginnt grundsätzlich mit der Klasse F3P-B.
- 3.2. Der Aufruf der Teilnehmer erfolgt mindestens 5 Minuten vor dem Start.
- 3.3. Die Rahmenzeit zwischen Startfreigabe und Landung beträgt 4 Minuten.



- 3.4. Bei einem technischen Defekt vor dem Start bekommt der Pilot die Möglichkeit den Start zu wiederholen, er rückt dann an das Ende der Startreihenfolge. Andere Regelungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Jury möglich.
- 3.5. Es werden grundsätzlich drei Durchgänge in jeder Klasse geflogen. Die erreichten Wertungen werden nach Ende des jeweiligen Durchgangs normiert. Der jeweils schlechteste Durchgang eines Teilnehmers wird nicht gewertet (Ausnahme: Punktegleichheit zweier Teilnehmer).
- 3.6. Die Startreihenfolge wird in allen weiteren Durchgängen geändert.
- 3.7. Die Wertungen erfolgen nach den international gültigen FAI Regeln.
- 3.8. Es werden mindestens drei, maximal fünf Punktwertung eingesetzt. Es ist den Teilnehmern untersagt diese während des Wettbewerbes in irgendeiner Form zu beeinflussen.
- 3.9. Den Anweisungen des Wettbewerbsleiters ist unverzüglich Folge zu leisten.
- 3.10. Proteste können nur von Teilnehmern und in schriftlicher Form bei der Jury eingereicht werden.
- 3.11. Streitfälle jeglicher Art im Zusammenhang mit der Ausschreibung oder dem Wettbewerb werden von der Jury (Schiedsgericht) geklärt. Diese setzt sich aus einem Vertreter der Teilnehmer, einem Vertreter des Ausrichters und einem Punktwertung zusammen. Proteste können nur von Teilnehmern und nur in schriftlicher Form bei der Jury eingereicht werden. Proteste sind nur bis 30 Minuten nach dem letzten Durchgang möglich. Die Protestgebühr beträgt € 25,-. Bei einer positiven Entscheidung des Schiedsgerichtes wird die Protestgebühr zurückerstattet.
- 3.12. Die Entscheidungen der Jury sind abschließend und endgültig. Sie sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg wird ausgeschlossen.

#### **4. Urkunden, Pokale, Titel, Ehrungen**

- 4.1. Die drei besten Piloten jeder Klasse erhalten je einen Pokal, oder eine vergleichbare Trophäe.
- 4.2. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.



## 5. Weitere Informationen

- 5.1. Wegbeschreibung erfolgt im Rahmen der Anmeldebestätigung durch den BPMV-Mannheim.
- 5.2. Unterkunft erfolgt durch die Teilnehmer in eigener Verantwortung. Unterkunftsempfehlungen erfolgen durch den Ausrichter auf Anfrage.
- 5.3. Wir veröffentlichen Teilnehmerlisten, Ergebnislisten und Fotos/Videos. Wer das nicht möchte, der teile uns das vorab mit, damit wir den Wunsch berücksichtigen können.



## 6. Programme

<b>Figurenfolge F3P-B (F3P-AA)</b>		<b>K-Faktor</b>
1	umgekehrte Kubanacht von oben mit $\frac{1}{2}$ Rolle, $\frac{1}{2}$ Rolle, AiR	4
2	Wendekombination mit $\frac{1}{4}$ Rolle	3
3	horizontales Quadrat mit $\frac{1}{2}$ Rolle, $\frac{1}{2}$ Rolle	4
4	halber Kreis mit integrierter $\frac{1}{2}$ Rolle, AiR	5
5	Torquerolle, AiR	4
6	Halbes Stundenglas mit $\frac{1}{2}$ Rolle, $\frac{1}{2}$ Rolle	3
7	Looping mit integrierter $\frac{1}{2}$ Rolle in den ersten 180° des Loopings, AiR	4
8	doppelter Humpty-Bump mit $\frac{1}{4}$ Rolle, $\frac{1}{4}$ Rolle	4
9	Rollenkombi mit 2 aufeinanderfolgenden $\frac{1}{4}$ Rollen und 2 aufeinanderfolgenden $\frac{1}{4}$ Rollen gegengleich	3
10	halbes horizontales Quadrat mit $\frac{1}{2}$ Rolle, AiR	3
11	Turn mit $\frac{1}{4}$ Rolle, $\frac{1}{4}$ Rolle	4

AiR = Ausflug im Rückenflug

<b>Figurenfolge F3P-Rookie</b>		<b>K-Faktor</b>
1	Startsequenz (Strecke, 180°-Kurve weg von der Sicherheitslinie, Strecke, 180°-Kurve, Strecke [alternativ 2x90°])	1
2	Looping	2
3	Rolle	2
4	Turn	3
5	Cobra	3
6	Rückenflug mit $\frac{1}{2}$ Rolle, $\frac{1}{2}$ Rolle	4
7	Horizontale Acht	3
8	Messerflug mit $\frac{1}{4}$ Rolle, $\frac{1}{4}$ Rolle	4
9	Landesequenz (180°-Kurve nach letzter Figur, Landung)	1



## 7. Figurenbeschreibung

Flugprogramm der Klasse F3P-B (F3P-AA27):

### 7.1 Umgekehrte Kubanacht von oben mit ½ Rolle, ½ Rolle

Aus dem Rückenflug, vor der Mitte des Flugraumes ziehe durch einen Looping in einen 45° Abwärtsflug, fliege eine ½ Rolle, ziehe durch einen ¾ Looping in einen 45° Abwärtsflug, fliege eine ½ Rolle, ziehe durch einen Looping, Ausflug im Rückenflug.

Bewertungshinweise:

- Die Figur soll symmetrisch zur Hallenmitte platziert sein.
- Die halben Rollen müssen in Hallenmitte erfolgen.
- Ein- und Ausflug müssen in gleicher Höhe erfolgen.

### 7.2 Wende Kombination mit ¼ Rolle

Aus dem Rückenflug, ziehe durch einen ¼ Looping in einen senkrechten Abwärtsflug, fliege eine ¼ Rolle, ziehe durch einen ¼ Looping, fliege einen ¼ Kreis mit waagerechtem Flügel, Ausflug im Normalflug.

Bewertungshinweise:

- Die Radien und Strecken vor und nach der ¼ Rolle sollen gleich groß sein.
- Die Tragfläche muss in der 90° Kurve waagerecht sein.

### 7.3 Horizontales Quadrat mit ½ Rolle, ½ Rolle

Aus dem Normalflug, fliege über die Mitte des Flugraumes hinaus, fliege einen ¼ Kreis mit waagerechtem Flügel, fliege eine ½ Rolle, fliege einen ¼ Kreis mit waagerechtem Flügel, fliege einen ¼ Kreis mit waagerechtem Flügel, fliege eine ½ Rolle, fliege einen ¼ Kreis mit waagerechtem Flügel, Ausflug im Normalflug.

Bewertungshinweise:

- Alle Radien und (Teil-)Strecken müssen gleich groß sein.
- Die Tragfläche muss in den 90° Kurven waagerecht sein.
- Die Flughöhe muss konstant sein.

### 7.4 Halber Kreis mit integrierter ½ Rolle

Aus dem Normalflug fliege einen ½ horizontalen Kreis mit integrierter ½ Rolle, Ausflug im Rückenflug.



Bewertungshinweise:

- Die Integration der  $\frac{1}{2}$  Rolle muss gleichmäßig über die Halbkreisbahn erfolgen.
- Kreisradius und Flughöhe müssen konstant sein.

## 7.5 Torque Rolle

Aus dem Rückenflug, drücke durch einen  $\frac{1}{4}$  Looping in einen senkrechten Steigflug, fliege eine Torque Rolle, ziehe durch einen  $\frac{1}{4}$  Looping, Ausflug im Rückenflug.

Bewertungshinweise:

- Die Torque Rolle muss in der Mitte der vertikalen Strecke erfolgen.
- Gleichförmige Bewegung möglichst nur um die Längsachse während der Rolle.
- Einhaltung der Position während der Drehung.

## 7.6 Halbes Stundenglas mit $\frac{1}{2}$ Rolle, $\frac{1}{2}$ Rolle

Aus dem Rückenflug, ziehe durch einen Looping in einen  $45^\circ$  Abwärtsflug, fliege eine  $\frac{1}{2}$  Rolle, ziehe durch einen Looping in einen senkrechten Steigflug, ziehe durch einen Looping in einen  $45^\circ$  Abwärtsflug, fliege eine  $\frac{1}{2}$  Rolle, ziehe durch einen Looping, Ausflug im Normalflug.

Bewertungshinweise:

- Alle Radien und (Teil-)Strecken müssen gleich groß sein.
- Die  $\frac{1}{2}$  Rollen erfolgen dadurch quasi an der gleichen Stelle.

## 7.7 Looping mit integrierter $\frac{1}{2}$ Rolle in den ersten $180^\circ$ des Loopings

Aus dem Normalflug, ziehe durch einen  $\frac{1}{2}$  Looping mit integrierter  $\frac{1}{2}$  Rolle, drücke unmittelbar durch einen weiteren  $\frac{1}{2}$  Looping, Ausflug im Rückenflug.

Bewertungshinweise:

- Der Radius des Loopings muss gleich bleiben.
- Die  $\frac{1}{2}$  Rolle muss gleichmäßig in die erste Hälfte des Loopings integriert werden.

## 7.8 Doppelter Humpty Bump mit $\frac{1}{4}$ Rolle, $\frac{1}{4}$ Rolle

Aus dem Rückenflug, drücke durch einen  $\frac{1}{4}$  Looping in einen senkrechten Steigflug, ziehe oder drücke durch einen  $\frac{1}{2}$  Looping in einen senkrechten Abwärtsflug, fliege eine  $\frac{1}{4}$  Rolle, drücke durch einen  $\frac{1}{4}$  Looping in den Rückenflug, drücke durch einen  $\frac{1}{4}$  Looping in einen senkrechten Steigflug, fliege eine  $\frac{1}{4}$  Rolle, ziehe oder drücke durch einen  $\frac{1}{2}$  Looping in einen senkrechten Abwärtsflug, ziehe durch einen  $\frac{1}{4}$  Looping, Ausflug im Normalflug.



Bewertungshinweise:

- Die  $\frac{1}{4}$  Rollen müssen in der Mitte der Strecken erfolgen.
- Ein- und Ausflug müssen in gleicher Höhe erfolgen.

### **7.9 Rollenkombination mit zwei aufeinanderfolgenden $\frac{1}{4}$ Rollen, zwei aufeinander folgenden $\frac{1}{4}$ Rollen entgegengesetzt**

Aus dem Normalflug, fliege aufeinanderfolgend zwei  $\frac{1}{4}$  Rollen, fliege aufeinanderfolgend zwei  $\frac{1}{4}$  Rollen in entgegengesetzter Richtung, Ausflug im Normalflug.

Bewertungshinweise:

- Die Figur soll symmetrisch zur Hallenmitte platziert sein
- Gleiche Rollgeschwindigkeit in beide Richtungen.
- Einhaltung von Richtung und Höhe während der Figur.

### **7.10 Halbes horizontales Quadrat mit $\frac{1}{2}$ Rolle**

Aus dem Normalflug, fliege einen  $\frac{1}{4}$  Kreis mit waagerechtem Flügel, fliege eine  $\frac{1}{2}$  Rolle, fliege einen  $\frac{1}{4}$  Kreis mit waagerechtem Flügel zur Flugraummitte, Ausflug im Rückenflug.

Bewertungshinweise:

- Alle Radien und (Teil-)Strecken müssen gleich groß sein.
- Ein- und Ausflug müssen in gleicher Höhe erfolgen.

### **7.11 Turn mit $\frac{1}{4}$ Rolle, $\frac{1}{4}$ Rolle**

Aus dem Rückenflug, drücke durch einen  $\frac{1}{4}$  Looping in einen senkrechten Steigflug, fliege eine  $\frac{1}{4}$  Rolle, fliege einen Turn in einen senkrechten Abwärtsflug, fliege eine  $\frac{1}{4}$  Rolle, ziehe durch einen  $\frac{1}{4}$  Looping, Ausflug im Normalflug.

Bewertungshinweise:

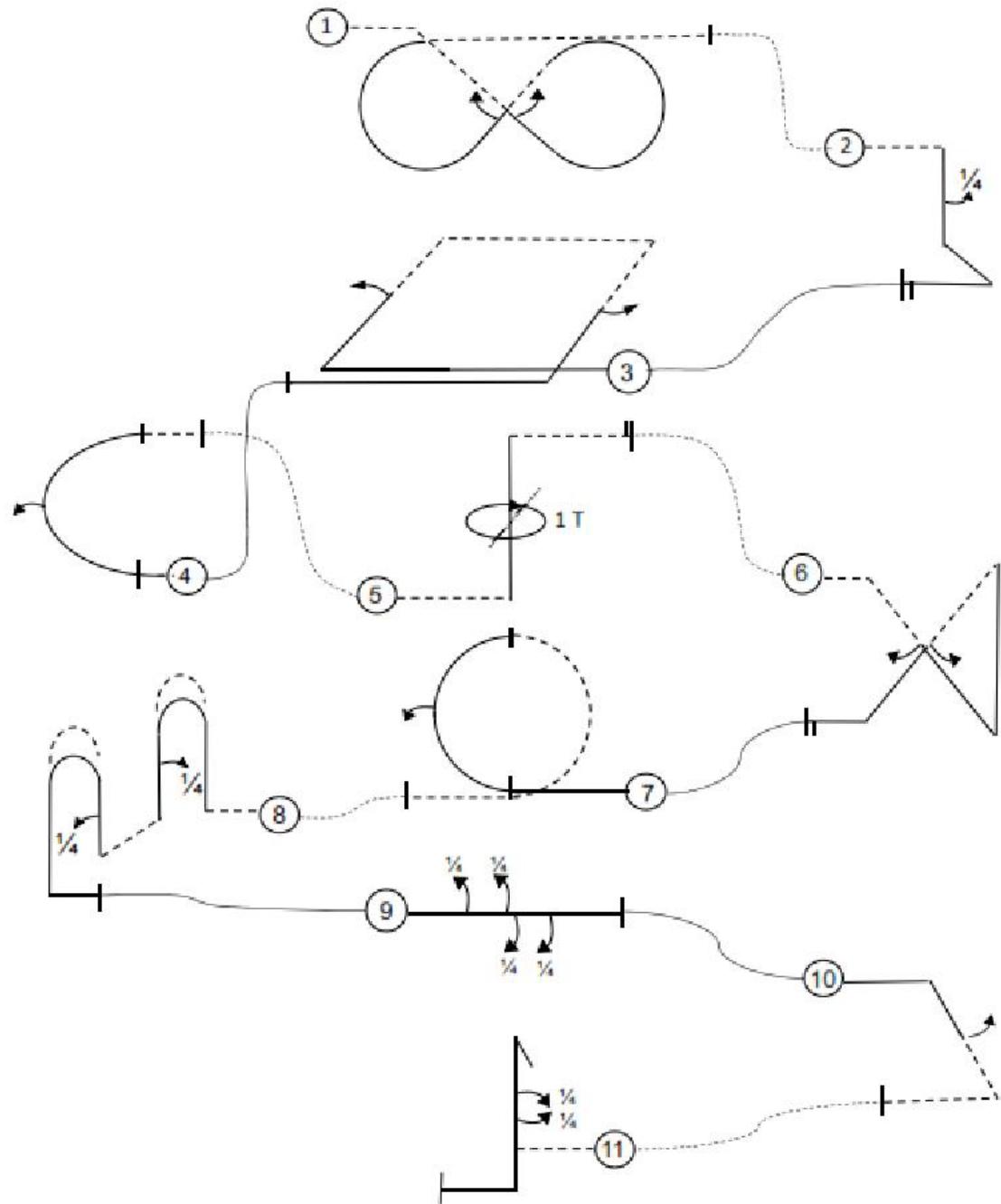
- Alle Radien und (Teil-)Strecken müssen gleich groß sein.
- Hochgezogene Kehrtkurve statt Turn: Wertung = 0
- Die  $\frac{1}{4}$  Rollen müssen in der Mitte der Strecke erfolgen.

**Ein Verletzen der Sicherheitslinie führt generell zu einer Nullwertung des Fluges.**



Aresti-Darstellung F3P-B (F3P-AA27)

### Advanced Schedule F3P AA-27 (2026 – 2027)





Flugprogramm der Klasse F3P-Rookie:

**F3P-Rookie-01 Startsequenz**

Stelle das Flugmodell auf den Boden und starte parallel zur Sicherheitslinie. Fliege eine Strecke, 180°-Kurve weg von der Sicherheitslinie, eine Strecke, 180°-Kurve, Strecke. Alternativ können statt 180° auch zwei 90° Kurven geflogen werden. Die Startsequenz wird nur mit "0" oder "10" bewertet.

**F3P-Rookie-02 Looping**

Ziehe und fliege einen Looping.

**F3P-Rookie-03 Rolle**

Fliege auf einer waagrechten Strecke eine ganze Rolle.

**F3P-Rookie-04 Turn**

Ziehe in einen senkrechten Steigflug, gefolgt von einem Turn. Ziehe nach dem senkrechten Abwärtsflug in den Normalflug.

Bewertungshinweis: Hochgezogene Kehrtkurve (humpty bump): Null Punkte.

**F3P-Rookie-05 Cobra**

Fliege aus dem horizontalen Geradeausflug einen 1/8 Looping, gefolgt von einer Strecke. Fliege einen gedrückten ¼ Looping, eine weitere Strecke und ziehe einen 1/8 Looping.

**F3P-Rookie-06 Rückenflug mit ½ Rolle, ½ Rolle**

Fliege eine halbe Rolle, gefolgt von einer Rückenflugstrecke. Fliege nach der Strecke eine weitere halbe Rolle.

**F3P-Rookie-07 horizontale Acht**

Fliege einen ¼ Kreis, gefolgt von einem Vollkreis in die andere Richtung, gefolgt von einem ¾ Kreis  
Bewertungshinweis:

- Die Kreise haben einen konstanten Radius.
- Der Schnittpunkt der Kreise liegt in Hallenmitte.
- Die Flughöhe darf während der ganzen Figur nicht variieren.

**F3P-Rookie-08 Messerflug mit ¼ Rolle, ¼ Rolle**

Fliege eine ¼ Rolle, gefolgt von einer Messerflugstrecke. Fliege nach der Strecke eine weitere ¼ Rolle.

**F3P-Rookie-09 Landesequenz**

Fliege eine 180°-Kurve nach der letzten Figur, anschließend erfolgt die Landung.

Alternativ können statt 180° auch zwei 90° Kurven geflogen werden.

Die Landesequenz wird nur mit "0" oder "10" bewertet.

**Ein Verletzen der Sicherheitslinie führt generell zu einer Nullwertung des Fluges.**



Aresti-Darstellung F3P-Rookie:

### DMFV F3P-Rookie 2023

